

Stark sein in schwierigen Zeiten: (ohn)mächtige Jugend?!?

13. Dialogtag der KJS Bayern

24. März 2023 | Nürnberg

Resilient und selbstwirksam den Herausforderungen trotzen

Dialoggruppen zu den praktischen Möglichkeiten sowie zu Chancen und Grenzen der Jugendsozialarbeit und ihrer Partner

Abschrieb der Kärtchen

Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Rita Walko / Michael Holzer

Haltungen:

- ✓ Da sein
- ✓ In Beziehung gehen
- ✓ „Du bist okay, so wie du bist.“
- ✓ Junge Menschen als Expert*innen für ihr Leben ansehen
- ✓ Junge Menschen in ihrer individuellen Lebenskompetenz stärken
- ✓ Das Heben von Talenten ist ein Bildungsanspruch

Handlungsnotwendigkeiten:

- ✓ Schule und Bildungssystem sollen Schüler*innen stärken
→ unterschiedliche Fördermöglichkeiten schaffen
- ✓ Selbstwirksamkeit ist für junge Menschen in kleineren Klassen besser erlebbar
- ✓ Lehrkraft plus Zweitkraft in Klassen
→ Stärken der jungen Menschen werden besser wahrgenommen
- ✓ Personal an Schulen besser auf Schulalltag vorbereiten
- ✓ Balance finden: Selbstwirksamkeit fördern, ohne zu überfordern
- ✓ Anliegen der jungen Menschen jugendpolitisch begleiten und unterstützen

Grenzen:

- ✓ Abstiegsangst
- ✓ Undurchlässiges Schulsystem
- ✓ Lerndruck an der Schule behindert Stärken junger Menschen

Jugendberufshilfe

Christine Fabri / Vladislav Perkov

Was tun wir, um junge Menschen zu stärken?

- ✓ Kreative Lösungen vor Ort, z. B. Berufseinstiegsbegleiter*innen verabredeten sich zu Spaziergängen
- ✓ Durchführung von Programmen zur Selbstwirksamkeit – wichtig: Feedback geben
- ✓ Zielgruppengerechte Information und Aufklärung
- ✓ Vermittlung von Medienkompetenz

Was war wirksam?

- ✓ Viele Einrichtungen der Jugendberufshilfe mussten während der Lockdowns nicht schließen
- ✓ Jugendhilfe war immer offen
- ✓ Die Zielgruppe der Jugendsozialarbeit hielt sich häufig nicht an Kontaktbeschränkungen und hatte dadurch weiterhin soziale Kontakte innerhalb der Peergroup
- ✓ Überraschend hohe Compliance der Zielgruppe der Jugendsozialarbeit bei der Einhaltung von Hygieneschutzkonzepten – hohe Solidarität
- ✓ Flexible und kreative Mitarbeitende – täglich anders

Wo sind Grenzen?

- ✓ Es fehlt an Krisenbewältigungsstrategien
- ✓ Hohe Verunsicherung
- ✓ Mut verloren
- ✓ Fehlende berufliche Orientierung wegen der eingeschränkten Möglichkeit von Praktika
- ✓ Kaum Berufsberatung durch die BA: BvB- und AHfJ-Plätze aktuell nicht belegt
- ✓ Festzustellen ist eine ausgeprägte Polarisierung innerhalb der Zielgruppen der Jugendsozialarbeit im Hinblick auf Corona, Krieg, Klima

Migrationsbezogene Jugendsozialarbeit

Ludwig Weber / Ina Felsner

Was tun wir konkret?

- ✓ Selbstwirksamkeit von Frauen stärken
- ✓ Online-Beratung / Medienkompetenz steigern
- ✓ Preis für JMD Bamberg: Corona macht kreativ
- ✓ Kreative Gruppenangebote
- ✓ Geförderte Gruppenarbeit / Konversationstraining
- ✓ Sprach- und Kulturmittler

- ✓ Kooperation Jugendwohnen und JMD, z. B. für Geflüchtete aus der Ukraine
- ✓ Unterstützung bei Behördengängen und Bildungs- und Teilhabepaket
- ✓ Unterstützung bei der Wahrung von Rechten
- ✓ Respekt Coaches fördern gruppenspezifische Prozesse
- ✓ Mentorinnen unterstützen motivierte Migrantinnen (MuMM)
- ✓ Wohn- und Unterstützungsmöglichkeiten für unbegleitete minderjährige Migrantinnen

Wo sind Grenzen?

- ✓ Barrieren beim digitalen Zugang zu Behörden, z. B. Antrag auf BAB nur online
- ✓ Lange Wartezeiten bei Behörden und auf Plätzen für Integrationskurse
- ✓ Schlechte bzw. keine digitale Ausstattung der Zielgruppe
- ✓ Rechtliche Hindernisse, z. B. Änderung des Aufenthaltstitels ggf. ohne Ausreise nicht möglich

Jugendwohnen

Stefanie Nowak / Stefan Bauer

Was tun wir konkret?

- ✓ Sehen – Urteilen – Handeln
→ Wahrnehmen – Interpretieren
→ Entscheiden – Auswählen (durch Jugendliche)
- ✓ Partizipation wird gelebt und eingefordert
- ✓ Gruppengespräche (klassenbezogen)
- ✓ Schulungen von Mitarbeitenden zu bestimmten Herausforderungen
- ✓ Stützangebote für Mitarbeitende, Eltern und Ausbilder
- ✓ Vernetzung mit JaS, Fachlehrkräften und Beratungsstellen (auch am Heimatort)
→ Wunsch nach Rückkopplung
- ✓ Belastungen und Krisen auf mehrere Schultern verteilen
→ Erzieher*innen, Beratungsstellen, Websites, Telefon-Hotlines etc.
- ✓ Herausforderung „Technik“
→ Kooperation mit Fachlehrkräften an der Berufsschule
- ✓ Freizeitpädagogische Angebote
- ✓ Gemeinsames Tun
→ Gelände herrichten, Kleidungs-Coaching etc.
- ✓ Niedrigschwelligkeit über Anonymität im Digitalen
- ✓ Menschen, die da sind
- ✓ Peer-Tutoring
- ✓ Exploration

Herausforderungen und Grenzen:

- ✓ Soziale Kompetenz stärken → Social Media, Masken etc.
- ✓ Sinnvolle Mediennutzung
- ✓ Vorbildfunktion wiederbeleben
- ✓ Alkohol, Drogen, Schulprobleme